

Asp, De Profundis

Aus der Tiefe drang herauf
Einer Melodien Lauf
Ein Lied, wie ich es vorher hrte nie
Die Musik ein sanftes Ziehen
Und ich wollte niederknien
In der Tiefe, in der Tiefe sangen sie

Wie eine Schlange sie sich wand
Zog mich wie mit Geisterhand
Unaufhrlich auf sie zu, ich wei nicht wie
Wie ein Irrlicht berm Moor
Drang als Ton sie an mein Ohr
In der Tiefe, in der Tiefe sangen sie

Lauschend ich am Abgrund stand
Und es zog mich hin zum Rand
Wusste nicht, was ihr die groe Macht verlieh
Dieses Lied, das mir befahl
Und es lie mir keine Wahl
In der Tiefe, in der Tiefe sangen sie

Ich fand einen Treppenstieg
Jede Gegenwehr besiegt
Und ich folgte seinem Lauf mit weichem Knie
Sprach: ich tu, was du verlangst
In mir wuchs die nackte Angst
In der Tiefe, in der Tiefe sangen sie

Und nun bin ich fast am Ziel
Mich beflht ein Hochgefhl
Eine starke, nie gekannte Euphorie
Oh, Melodie, ich bin gleich da
Deinem Ursprung schon ganz nah
In der Tiefe, in der Tiefe singen sie

Wer sie hrte, wie sie singt
Der wei, wie die Sehnsucht klingt
Und niemals vergess ich diese Melodie
Ich wei nicht, wie mir geschieht
Sag doch, wohin ihr mich zieht
In die Tiefe, in die Tiefe singen sie
In die Tiefe, in die Tiefe singen sie
In die Tiefe, in die Tiefe singen sie
In die Tiefe, in die Tiefe singen sie